

Ausbildungsprofil

1. Berufsbezeichnung:

Industriemechaniker/Industriemechanikerin

2. Ausbildungsdauer:

3,5 Jahre

Die Ausbildung findet an den Lernorten Betrieb und Berufsschule statt.

3. Arbeitsgebiet:

Industriemechaniker / Industriemechanikerinnen sind in der Herstellung, Instandhaltung und Überwachung von technischen Systemen eingesetzt. Sie sind tätig in der Einrichtung, Umrüstung und Inbetriebnahme von Produktionsanlagen. Typische Einsatzgebiete sind Instandhaltung, Maschinen- und Anlagenbau, Produktionstechnik und Feingerätebau.

4. Berufliche Fähigkeiten

Industriemechaniker/Industriemechanikerin

- üben ihre Tätigkeiten unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen selbständig aus, stimmen ihre Arbeit mit vor- und nach-gelagerten Bereichen ab, arbeiten im Team
- richten Arbeitsplätze ein
- organisieren Fertigungs- oder Herstellungsabläufe und kontrollieren diese
- kommunizieren situationsgerecht mit internen und externen Kunden
- kontrollieren und dokumentieren Instandhaltungs- und Montagearbeiten unter Berücksichtigung der betrieblichen Qualitätsmanagementsysteme
- stellen Bauteile und Baugruppen her und montieren sie zu technischen Systemen
- stellen Fehler und deren Ursachen in technischen Systemen fest und dokumentieren sie
- setzen technische Systeme instand
- rüsten Maschinen und Systeme um
- führen Wartungen und Inspektionen durch
- wählen Prüfverfahren und Prüfmittel aus
- übergeben technische Systeme und Produkte an die Kunden und weisen sie in die Anlage ein
- stellen die Betriebsfähigkeit von technischen Systemen sicher
- überprüfen und erweitern elektrotechnische Komponenten der Steuerungstechnik
- berücksichtigen Geschäftsprozesse und wenden Qualitätsmanagement im Einsatzgebiet an